

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 66 (1948)
Heft: 24

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bourg, Entreprises de grands travaux hydrauliques, Paris.

Ankauf (4000 Fr.): W. & J. Rapp A.-G., Basel.

Ankauf (3000 Fr.): Arbeitsgemeinschaft Schneider & Cie., Paris, Société Alsacienne des travaux publics, Strasbourg, Entreprises de grands travaux hydrauliques, Paris.

Ankauf (2500 Fr.): Arbeitsgemeinschaft Grün & Bilfinger A.-G., Mannheim, Dyckerhoff & Widmann K.G., Karlsruhe, Th. u. Ed. Wagner S. à r. l. Strasbourg, Locher & Cie., Zürich, S. A. Conrad Zschokke, Genf (Proj. A.).

Ausserdem wird für jeden der sechs Entwürfe eine feste Entschädigung von 1500 Fr. ausbezahlt. Die Projekte werden vom 15. bis 30. Juni im A. f. W. W., Bollwerk 27, Bern, ausgestellt, geöffnet Montag bis Freitag 8 bis 11.45 h und 14 bis 17.45 h, Samstag 8 bis 11.45 h.

Bebauungsplan Düringen, Kt. Fryburg (SBZ 1948 Nr. 5). Der erste Preis wurde F. Neuschwander und H. Studer, Arch., Bern, zuerkannt, nicht H. Suter, wie irrtümlich angegeben.

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Der Schweizerische gewerbliche Rechtsschutz, Patent-, Marken- und Modellrecht, Urheberrecht und unlauterer Wettbewerb. Von Dr. Alois Troller. 288 S. Basel 1948, Verlag Helbing & Lichtenhahn. Preis geb. 18 Fr.

Leistungsmässige Kostenrechnung. Von Erik Bosshardt. Band 1 der Bücherreihe des Betriebswissenschaftlichen Institutes an der E. T. H. in Zürich. 208 S. Zürich 1948, R. Winter, Verlagsbuchhandlung. Preis kart. 12 Fr., geb. Fr. 16.50.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein

Mitteilung des Sekretariates

Auszug aus den C.-C.-Protokollen

Sitzungen vom 19. März und 7. Mai 1948

1. Mitgliederbewegung

Aufnahmen () bedeutet die Sektion
Wittwer Walter, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Bovet Jacques, Bau-Ing., Basel (Basel); Freimann Max, Bau-Ing., Basel (Basel); Nabold Anton, Bau-Ing., Basel (Basel); Lehner Peter Guido, Arch., Alchenflüh/Kirchberg (Bern); Widmer Rudolf, Arch., Liebefeld/Bern (Bern); Pedrolino Rodolfo, Bau-Ing., Bern (Bern); Robert Charles, Dr., Physiker, Bern (Bern); de Goumons Georges, ing. civ., Châteline (Genf); Giacobino Jacques, ing. méc., Genf (Genf); Richard Jean, géomètre, Genf (Genf); Zweifel Otto, Masch.-Ing., Neuhausen (Schaffhausen); Keller Siegfried, Arch., Orselina (Tessin); Zwahlen Robert, Arch., Lausanne (Vaudoise); Käppeli Hans, Arch., Luzern (Waldstätte); Schärli Rudolf, Arch., Luzern (Waldstätte); Züst Conrad, Masch.-Ing., Luzern (Waldstätte); Hakuba Jean-Pierre, Arch., Winterthur (Winterthur); Rajchman N., Arch., Winterthur (Winterthur); Ruckstuhl Walter, Bau-Ing., Horgen (Winterthur); Amsler Erich, Arch., Zürich (Zürich); Vollers Hendrik, Arch., Zürich (Zürich); Wegenstein Willy O., Masch.-Ing., Zürich (Zürich); Wuilloud Charles, arch., Malleray/J. B. (Einzelmitglied); Piller André, ing. él., Fribourg (Fribourg); Persé Karel K., arch., Genève (Genf); Roesgen Marcel, ing. él., Petit-Lancy (Genf); Boissonnas Hugues, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Cottier Roger, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Gallico Alessandro, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Peter Gottfried, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Umi Hans, Bau-Ing., Luzern (Waldstätte); Halter René Oscar, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Müller Max, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Renggli Eduard, Arch., Zürich (Zürich); Wasserfallen Adolf, Arch., Zürich (Zürich); Tavernaro Eduard, Bau-Ing., Richterswil (Zürich); Müdespacher Paul, Masch.-Ing., Zürich (Zürich); Zimmermann Fritz, Arch., Bern (Bern); Gebhardt Werner, Bau-Ing., Bern (Bern); Kolly Louis, Bau-Ing., Bern (Bern); Walder Carl, Bau-Ing., Bern (Bern); Thurnheer Hans, Masch.-Ing., Nidau (Bern); Christin Jean, ing. civ., Genève (Genève); Wirz Arthur, Bau-Ing., Chur (Graubünden); de Montmolin Henri, ing. civ., Neuchâtel (Neuchâtel); Jeanneret André, ing. rur., Neuchâtel (Neuchâtel); Dinner Heinrich, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Lendorff Balthasar, Masch.-Ing., Zürich (Zürich); Ribaux André, ing. méc., Genf (Genf); Kohler Joseph, El.-Ing., Zürich (Zürich).

Wiedereintritte

Marguerat Charles, ing. civ., Fontanivent s. Montreux (Vaudoise); Schlegel Hermann, Bau-Ing., Wettingen (Aargau).

Austritte

Bloch Ernst, Dr. phil., Ing. chem., Gingins s. Nyon (Schaffhausen); Cornaz Walter, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Gysel Ernst, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur); Wild Eugen, Bau-Ing., Ardez (Einzelmitglied).

Todesfälle

Pfister Walter, El.-Ing., Solothurn (Solothurn); Racine Jean, ing. civ., Lausanne (Vaudoise); Huber Arnold, Arch., Zürich (Zürich); Charles Chevalley, arch., Lausanne (Vaudoise); Belmont Charles, ing. civ., Paris (Vaudoise); Müller Rudolf, El.-Ing., Uitikon (Zürich); Hertling, Léon, arch., Fribourg (Fribourg); Zuberbühler Adolf, Maschinen-Ingenieur, Bern (Bern); Le Coultre Elie, El.-Ing., Genf (Genf); Schlaepfer Adolf, Bau-Ing., Herisau (St. Gallen); Hirt Walter, Masch.-Ing., Solothurn (Solothurn); Glaser Max, Arch., Zürich (Zürich); Meyfarth Gottlieb, ing. él., Genf (Genf).

2. Rechnung 1947 und Budget 1948. Das C.-C. behandelt Rechnung und Budget und nimmt Kenntnis vom Bericht der Rechnungsrevisoren. Es beschliesst, Rechnung und Budget den Delegierten auf schriftlichem Wege zur Genehmigung vorzulegen und ihnen gleichzeitig vorzuschlagen, die Belassung des Jahresbeitrages auf Fr. 15.— mit Rücksicht auf den guten Gang des Verlagsgeschäftes zu genehmigen.

3. Kommission für soziale Fragen. Das C.-C. nimmt Kenntnis von den Ergebnissen einer Konferenz einer Delegation des S. I. A. mit dem Zentralverband Schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen. Der Zentralverband hat sich grundsätzlich damit einverstanden erklärt, gemeinsam mit dem S. I. A. die Fragen der angestellten Ingenieure zu studieren. Das C.-C. sieht vor, gemeinsame Richtlinien für das Anstellungsverhältnis aufzustellen. Das Sekretariat hat dafür bereits einen Entwurf aufgestellt. Das C.-C. bereinigt ein Arbeitsprogramm für die Kommission für soziale Fragen, die u. a. zu den z. T. in den Vereinsorganen veröffentlichten Memoranden einiger Sektionen Stellung nimmt. Ferner soll die Kommission prüfen, ob und in welcher Weise sich der S. I. A. in vermehrtem Masse mit den Fragen der Ausbildung der Ingenieure und Architekten und mit den aktuellen wirtschaftlichen und sozialpolitischen Fragen beschäftigen muss. Als Präsident der Kommission und Vertreter des C. C. wird Ing. E. Choisy gewählt. Die Kommission wird ihre Arbeiten demnächst aufnehmen.

4. Titelschutz. Das C.-C. nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der Diskussionen in der letzten zu diesem Zwecke abgehaltenen Präsidenten-Konferenz vom 10. 4. 48 in Bern sowie von den Verhandlungen mit dem STV über die Gründung einer Schweizerischen Berufskammer für Technik und Architektur und über die Umbenennung des Schweizerischen Techniker-Verbandes. Es wird beschlossen, die Entwürfe der Statuten und der Reglemente der geplanten Kammer gedruckt allen Mitgliedern des S. I. A. zur Kenntnisnahme zuzustellen. Ferner legt das C.-C. seine Antwort an den STV in der Frage seiner Umbenennung fest.

5. I. Kongress der «Union Internationale des Architectes» in Lausanne. Das C.-C. nimmt davon Kenntnis, dass der Bundesrat das Patronat über diesen ersten Kongress übernommen hat und sich durch Bundesrat Etter vertreten lassen wird. Als Vertreter der Schweiz an der Gründungsversammlung wird Architekt E. F. Burckhardt (Zürich) bezeichnet. Die Aufstellung der entsprechenden Instruktionen, insbesondere über die endgültige Formulierung der schweizerischen Vorschläge für die Statuten, wird einer speziellen Kommission übertragen.

6. Wahlen. Als neue Mitglieder werden bezeichnet: Kommission für Normalien: Arch. A. Doppler, Basel; Kommission für Wettbewerbe: Arch. M. E. Haefeli, Zürich; Uebersetzungskommission: Arch. E. d'Okolski, Lausanne.

7. Mietpreiskontrolle. Der Sekretär berichtet über die Ergebnisse einer unter Vorsitz von Bundesrat Rubatel am 8. 4. 48 in Bern abgehaltenen Konferenz. Der S. I. A. vertritt den Standpunkt, dass eine schrittweise Angleichung der Vorkriegsmieten an die neuen Mieten erfolgen muss. Eine Befreiung der Neubauten von der Preiskontrollstelle dürfte eine Belebung des Wohnungsbaues verursachen. Die behördlichen Instanzen sollen im Allgemeininteresse ihre Aufmerksamkeit dem Studium der Fragen der Rationalisierung im Wohnungsbau, wie es in den meisten Kulturstaaten bereits erfolgt, schenken.

8. Revision der «Empfehlungen für die Berücksichtigung der Teuerung bei den Anstellungsbedingungen». Das C.-C. genehmigt diese Revision (spezielle Publikation folgt).

S. I. A. Sektion Bern

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1947/48

Das abgelaufene Vereinsjahr war wiederum durch eine rege Tätigkeit gekennzeichnet, dies trotz der gegenwärtig starken beruflichen Inanspruchnahme unserer Mitglieder. Die Anlässe waren immer gut besucht, und es darf auch gesagt werden, dass die im S. I. A. verankerte traditionelle Zusammenarbeit von Ingenieur und Architekt Ausdruck fand in den mannigfaltigen Veranstaltungen. Es ist dies ein besonderes Merkmal unseres Berufsverbandes, und es ist notwendig, sich hier und da daran zu erinnern. Es wird immer offensichtlicher, dass Technik und Baukunst miteinander unlösbar verbunden sind, und es ist unsere Aufgabe, diese beiden Komponenten in Einklang zu bringen. Dies kann nur erreicht werden, wenn die beteiligten Partner sich kennen und verstehen, und darin liegt eine grosse und dankbare Aufgabe für den S. I. A.

Die Vereinsleitung hatte sich auch in diesem Jahr bemüht, die Geschäfte im Sinne der guten Ueberlieferung zu führen, und es wurden die Vereinsangelegenheiten nach bestem Wis-

sen und Gewissen und gründlich behandelt. Es fällt mir die angenehme Pflicht zu, den Herren Kollegen des Vorstandes, den Delegierten, Rechnungsrevisoren und den Mitgliedern der Ständekommission für ihre, im Interesse des Vereins geleistete Arbeit herzlich zu danken. Wir sind in letzter Zeit dazu übergegangen, die Protokolle der Mitgliederversammlungen Kollegen, die nicht dem Vorstand angehören, anzuvertrauen. Wir haben mit dieser Neuerung sehr gute Erfahrungen gemacht. Allen diesen freiwilligen Helfern sei ebenfalls bestens gedankt. Die laufenden Geschäfte wurden in 17 Vorstandssitzungen und in drei zusätzlichen Sitzungen mit den Delegierten behandelt.

Mitgliederbewegung. Durch den Tod sind uns vier Kollegen entrisen worden: Arch. Jakob Nigst, Bern, Freimitglied des S. I. A., gestorben am 27. Juni 1947; Arch. Jakob Wipf (siehe SBZ 1948, Nr. 5, S. 70*); Arch. Hermann Staub, Hilterfingen, Alt-Stadtbaumeister von Thun, gestorben am 14. Dez. 1947, und Masch.-Ing. Adolf Zuberbühler (siehe SBZ 1948, Nr. 23, S. 326*). — Einem Zuwachs von 30 Mitgliedern steht ein Abgang von fünf Mitgliedern gegenüber. Damit ist der Mitgliederbestand auf 452 + 7 Freimitglieder angewachsen. Diese Mitgliederzahl berechtigt uns zu 15 Delegierten in der Delegiertenversammlung des Zentralvereins. Nach wie vor ist die Sektion Bern die zweitgrösste Sektion im S. I. A. Es darf auch erwähnt werden, dass eine Reihe unserer Kollegen durch Beförderung auf verantwortungsvolle Posten gestellt wurden. Der S. I. A. nimmt immer Anteil an solch guten Nachrichten, und er beansprucht jeweils im stillen einen ganz kleinen Teil der Ehrungen. Das gleiche trifft natürlich auch für Wettbewerbserfolge und andere Ehrungen zu.

Vorträge, Exkursionen, gesellige Anlässe:

17. 4. 47: Aussprache mit den Vertretern des Baumeisterverbandes über die Forderungen der Bauarbeiter (veranstaltet vom Baumeisterverband).

21. 4. 47: Vortrag von Sir Patrik Abercrombie über «Town and Country Planning» in der Schulwarte unter dem Patronat s. E. des British Ministers in Bern, T. M. Snow.

23. 4. 47: Besichtigung der Wettbewerbsprojekte für das neue Amtshaus in Bern, unter Führung von Kantonsbaumeister M. Egger.

5. 6. 47: Sonderfahrt mit dem Spanisch-Brütlizug von Thun nach Ostermündigen.

10. 6. 47: Vortrag von Arch. John Weber aus New-York über «Bauen in USA».

28. 6. 47: Exkursion nach Rossens mit anschliessender Fahrt ins Blaue (gemeinsam mit der Sektion Zürich des S. I. A.).

12. 9. 47: Vortrag von Dr. Ing. Othmar H. Ammann aus New-York über seine Tätigkeit als Chefingenieur der New-Yorker Hafenbehörde.

2. 10. 47: Vortrag von Prof. F. Zwicky aus Pasadena (USA) über «Morphologie in Technik und Wissenschaft» (gemeinsam mit der SNG).

3. 10. 47: Vortrag von Ing. Hans Härry über «Die geplante Berufsordnung für Ingenieure, Architekten und Techniker».

10. 10. 47: Vortrag von Orgelexperte E. Schiess über «Das Wesen der Orgel und ihre Stellung im Raum».

25. 10. 47: Exkursion in die Benzintankanlagen Stockern, Orientierung über die neue Grauholzstrasse durch Kreisobering. Dr. E. Gerber.

31. 10. 47: Vortrag von Prof. Dr. Karl Sachs über «Der heutige Stand und die Entwicklungsaussichten der elektrischen Vollbahntraktion».

4. 11. 47: Vortrag von Prof. A. Abel aus München über «Neue Möglichkeiten der Stadtbaukunst mit besonderer Berücksichtigung der Stadt München» (gemeinsam mit BSA und GAB).

14. 11. 47: Vortrag von Prof. F. Kobold über «Die Arbeiten der schweizerischen Geodätischen Kommission».

12. 12. 47: Vortrag von Prof. J. Gantner aus Basel über «Leonardo da Vinci als Architekt».

23. 1. 48: Vortrag von Ing. Dr. L. Bendel über «Neue Erkenntnisse in der Baugrundforschung, Beispiele aus der Praxis».

6. 2. 48: Vortrag von Prof. A. Walther über «Die wesentlichen Punkte des Gutachtens der Experten in der Berner Bahnhoffrage» (gemeinsam mit Sektion Bern des STV).

20. 2. 48: Vortrag von Ing. Ernst Schmid aus Zürich über «Modellversuche zur Bemessung von Baukonstruktionen».

5. 3. 48: Vortrag von Obering. H. Juillard über «Ausbau der Wasserkraft im Oberhasli»; Vortrag von Obering. J. Bächtold über «Die Bauausführung der I. Etappe des Kraftwerks Handeck II».

6. 3. 48: S. I. A.-Tanz- und Unterhaltungsabend in der «Innern Engen».

12. 3. 48: Vortrag von Prof. Eduardo Torroja-Miret über «Construction des Grands Ouvrages en Espagne» (gemeinsam mit dem SVMT).

19. 3. 48: Vortrag von Direktor H. Marty über «Studienreise in den USA, aus den Notizblättern eines Elektroingenieurs».

2. 4. 48: Ordentliche Hauptversammlung, anschliessend Vortrag von Ing. P. Zuberbühler über «Sesselbahnen», Vorführung eines Tonfilms über die Firstbahn in Grindelwald.

Total wurden 23 Vorträge, Veranstaltungen, Exkursionen und gesellige Anlässe durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Unterbrüche während der Sommerferien und der Neujaarszeit fand demnach durchschnittlich alle 14 Tage ein Anlass statt. Dass die Durchführung eines relativ so dichten Programms möglich war, ist z. T. auch auf die Erhöhung des Jahresbeitrages zurückzuführen, beschlossen in der letztjährigen Hauptversammlung.

Beziehungen zu andern Vereinen. Die traditionellen und freundschaftlichen Beziehungen zum BSA, zu GAB und SWB wurden gepflegt. In den Verhandlungen in der Arbeitsgemeinschaft, deren Vorsitz dieses Jahr turnusgemäss dem S. I. A. zufiel, herrschte stets Uebereinstimmung der Ansichten. — Wiederholt sind wir von politischen Parteien um

Mitwirkung bei Vorträgen angefragt worden. Wir haben aus grundsätzlichen Erwägungen solche Ansuchen immer ablehnen müssen.

Die Vorstandsgeschäfte waren sehr mannigfaltig. Es sei beiläufig erwähnt, dass die im letzten Jahresbericht erwähnte Eingabe der Bieler Architekten um die Neuorganisation des Stadtbaumeister Biel eine glückliche Lösung fand, indem auf dem Berufungswege unser Kollege Arch. P. Rohr zum Stadtbaumeister gewählt wurde. Mehrmals hatte sich der Vorstand auch mit unkorrekten Firmenbezeichnungen zu befassen. Im Interesse der Untadeligkeit unseres Standes sahen wir uns gezwungen, unsere Auffassung geltend zu machen. Die in der Presse entfachte Kampagne über die Führung der neuen Wasserzuleitung im Eichholz, veranlasste auf Wunsch eines Mitgliedes den Vorstand, bei der Direktion des Wasserwerks vorzusprechen, um von kompetenter Seite über die getroffenen Massnahmen zur Erhaltung des Landschaftsbildes orientiert zu werden. In der Berner Bahnhoffrage hat sich der Vorstand bei den zuständigen Stellen dafür eingesetzt, dass das Gutachten möglichst bald publiziert werde.

Der Verband der Sanitär-Installateure Berns hat im Juli letzten Jahres an unsere Mitglieder ein Zirkular versandt, mit der Mitteilung, dass der bisherige Zahlungsmodus in Anbetracht der Zeitumstände abgeändert werde, indem bereits bei Auftragserteilung Vorschüsse zu leisten seien. Der Vorstand vertrat die Auffassung, dass diese Massnahme nicht in Uebereinstimmung stehe mit den allgemeinen Bedingungen des S. I. A. Wir haben deshalb bei diesem Verband interveniert, ohne jedoch eine Antwort zu erhalten. Unsern Mitgliedern empfehlen wir, sich an die bisherigen Bestimmungen zu halten.

Die im letzten Jahr durchgeführte Sammlung von Fachliteratur für ausländische Hochschulen hatte einen sehr guten Erfolg. Unser Material ist der Technischen Hochschule Stuttgart überwiesen worden, die uns die Spende aus beste verdankt hat.

Die Durchführung von Vorträgen und Anlässen gab uns wiederholt Gelegenheit, mit Behördevertretern Fühlung zu nehmen. Wir schätzen das behördliche Interesse für unsere Bestrebungen sehr. Denn auch hier geht es darum, sich zu verstehen. Auf Ansuchen der Städtischen Baudirektion II konnten wir zwei Vertreter in die Kommission zur Begutachtung ästhetischer Fragen abordnen. Aus einer Viererliste, die in der Arbeitsgemeinschaft aufgestellt wurde, sind vom Gemeinderat gewählt worden Arch. Max Jenny und Arch. Henri Daxelhofer.

Zum Schluss sei allen Kollegen, die sich um den S. I. A. interessiert und sich auch für dessen Bestrebungen eingesetzt haben, der beste Dank ausgesprochen.

Der Präsident: H. Daxelhofer, Arch.

SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

148. Diskussionstag

Samstag den 19. Juni 1948, 10.15 h im Auditorium I der E. T. H., Zürich

10.15—12.00 h: «Physikalische Eigenschaften und chemische Struktur von Zellulose-Derivaten».

12.30 h: Gemeinsames Mittagessen.

15.00—16.15 h: «Chemie des Kolophoniums».

Referent: Dr. sc. nat. E. T. H. Emil Ott, Director of Research Hercules Powder Company, Wilmington 99, Delaware.

16.30—18.00 h: Diskussion.

VORTRAGSKALENDER

16. Juni (Mittwoch). S. I. A. Basel. General-Versammlung. 14.40 h Besammlung auf dem Aeschenplatz.

15.10 h Besichtigung der Schindler Waggon A.-G., Pratteln. 18.30 h Generalversammlung im «Rössli» in Augst.

17. Juni (Donnerstag). Phys. Ges. Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal 22c des Physikgeb., Gloristr. 35. Dr. G. B. B. M. Shutherland, Cambridge (England): «Recent developments of the Physics of the infra-red and their applications to chemical problems».

18. Juni (Freitag). Schweiz. Acetylen-Verein. Aula der «Ecole d'Ingénieurs de l'Université de Lausanne» 29, Avenue de Cour. 10 h: Dr. E. Pfeleiderer, Ludwigshafen: «Neuere Erkenntnisse über den Schneidvorgang an Stahl». 11 h: Vorführung des englischen Tonfilms «Job 66-Pluto» (Herstellung und Verlegung der maschinell geschweissten Pipe-lines über den Aermelkanal im Sommer 1944). 14.15 h: Prof. Dr. Th. Wyss: «Erfahrungen mit Schweissungen von Automobilbestandteilen». 15.30 h: Ing. C. G. Keel: «Die neue erweiterte Autogenrechtsschweissung». 16.45 h: Vorführung des englischen Tonfilms «Construction of EC 2 Liberty Ships» (Aufbau der vollständig geschweissten Liberty-Schiffe).